

<p style="text-align: center;">Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung von ACTARES vom 30.09.2009, 18h45-21h15 im Hotel Ador in Bern</p>

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. September 2009
2. Jahresbericht 2009
3. Genehmigung des Jahresberichtes
4. Jahresrechnung 2009
5. Bericht der Revisoren
6. Abstimmung über die Jahresrechnung 2009 und die Verwendung des Gewinnes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
10. Neuwahl in den Vorstand
11. Aktivitäten 2010-2011
12. Diskussion mit Herrn Dr. Michael Zurkinden, Mitarbeiter bei Wegelin und Co. Privatbankiers in Lausanne
Thema: Echte Stärkung der Rechte des Aktionariats, die weiter geht als die geplante Aktienrechtsreform und die Minder-Initiative
13. Anträge der Mitglieder
14. Varia

Begrüssung:

Um 18h45 begrüsst Ruedi Meyer die anwesenden Mitglieder zur 10. ordentlichen Generalversammlung von ACTARES. Er stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder vor und entschuldigt abwesenden. Er stellt auch Irmard Langone vor, die seit letzten Oktober als administrative Mitarbeiterin bei Actares in Bern arbeitet und die Administration kompetent führt. Des Weiteren wird Urs Graf vom Filmkollektiv Zürich vorgestellt, der einen Dokumentarfilm über Actares vorbereitet. Falls alle Anwesenden einverstanden sind, macht Urs Graf für Actares einige Fotos der GV. Es gibt keine Einwände.

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. September 2009

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung und ohne Bemerkung genehmigt.

2. Jahresbericht 2009

Zum Jahresbericht, der anfangs Jahr verschickt wurde, gibt es keine Fragen.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2009

Caroline Pirenne stellt im Namen des Vorstands die zu Beginn der Versammlung verteilte Rechnung vor.

Die Jahresrechnung 2009 weist einen Gewinn von CHF 25'400.82 auf. Das Budget sah einen Verlust von 27'272.45 vor.

Auf der Ausgabenseite wurde der Personalaufwand infolge Änderungen im Stellenbereich und des Weggangs von Michael Gisiger um ungefähr 23'000.- unterschritten. Caroline Pirenne dankt Roby Tschopp, Nicole Weiderknecht, Mathias Gallus und Irmgard Langone für ihre gute Arbeit und Mithilfe. Das Arbeitsverhältnis mit unserer Mitarbeiterin in Genf musste leider wegen langen Krankheitsabsenzen in diesem Jahr aufgelöst werden.

Der allgemeine Aufwand liegt im Rahmen des Budgets und die Ausgaben für verschiedene Aktivitäten bleiben unter dem vorgesehenen Betrag. Der Aufwand 2009 liegt mit CHF 197'986.95 bedeutend unter dem veranschlagten Betrag von 222'772.45.

Unsere Mitglieder haben uns 2009 äusserst grosszügig unterstützt und wir konnten Spenden und Mitgliederbeiträge von 136'036.35 verbuchen. Ihnen allen gilt unser Dank und ebenso den verschiedenen Grossspendern wie Globallokal (35'000.-), der Stiftung Duchemin (40'000.-) und der Alternativen Bank (7'500.-). Der Gesamtertrag 2009 beläuft sich auf 223'387.77 CHF.

Budget 2010:

Das Budget dieses Jahres sieht ein Defizit von 65'200.- vor. Erwartet wird ein höherer Abreitsaufwand im Zusammenhang mit dem Jubiläum und im Bereich „fundraising“, dies u.a. infolge des vorgesehenen Rückzugs der Stiftung Globallokal und dem degressiven Beitrag der Stiftung Duchemin. Letztere hat jedoch Anfangs Jahr zusätzliche 10'000.- zur Verfügung gestellt. Zusammen mit den Einnahmen unserer Mitglieder haben wir bereits Anfangs September unsere budgetierten Einnahmen überschritten. Viele Spenden (ung. 40'000.-) sind jedoch zweckgebunden zur Finanzierung der neuen Fundraisingstelle. Das Auswahlverfahren ist beendet und der Vertrag mit dem neuen Mitarbeiter wird nächstens unterschrieben. Wir erwarten bis Ende Jahr weitere Einnahmen von ungefähr 12'000.-. Das voraussichtliche Defizit beträgt somit 35'000.-. Letztes Jahr konnten wir aber im letzten Trimester noch unangekündigte Spenden von 15'000.- verbuchen. Das Defizit 2010 wird somit voraussichtlich wesentlich kleiner ausfallen. Die in den letzten Jahren angehäuften Gewinne garantieren unser finanzielles Gleichgewicht, das zum Grossteil auf engagierten Mitgliedern basiert. Unsere Priorität muss nun der Anstieg der Mitgliederzahl sein und weitere Gelder von Stiftungen zu gewinnen.

Fragen und Anmerkungen der anwesenden Mitglieder:

- Ein Mitglied ist froh, dass die Einnahmen höher als erwartet sind, denn wenn man das budgetierte Defizit mit dem Eigenkapital vergleicht, wären wir überschuldet.
- Wie hoch ist die Reserve „Fonds für Aktivitäten“? 42'000.-

5. Bericht der Revisoren

Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Frage: Was beinhaltet der Posten „Fonds Wertschriftendepot“ in der Bilanz? Es handelt sich um börsennotierte Wertschriften, um an den Generalversammlungen teilnehmen zu können. Actares hat 1-2 Aktien pro Firma, von Nestlé und der UBS sind es mehrere.

6. Abstimmung über die Jahresrechnung 2009 und die Verwendung des Gewinnes.

Es wird ein Gewinnvortrag auf die neue Rechnung vorgeschlagen zum Ausgleich zukünftiger schwankender Resultate und des voraussichtlichen Defizits. Die Jahresrechnung 2009 und die vorgeschlagene Verwendung des Gewinnes werden einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

8. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Brand Treuhand in Bern wird einstimmig wiedergewählt. Ein Mitglied erkundigt sich nach der Praxis von Actares, die Revisionsstelle regelmässig zu wechseln. Roby Tschopp antwortet, dass wir vorher ein Treuhandbüro in Genf hatten, seit 3 Jahren ist nun die Firma Brand für die Revision zuständig. Es war sinnvoll, weiterhin mit diesem Treuhandbüro zusammenzuarbeiten, da eine neue Person die Buchhaltung macht. Ein Wechsel ist ungefähr alle 5 Jahre vorgesehen.

9. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Es stellen sich 6 Mitglieder zur Wiederwahl. Caroline Schum muss sich leider aus beruflichen Gründen zurückziehen. Der Präsident bedauert den Rücktritt und dankt Caroline Schum herzlich für ihr Engagement.

Es werden einstimmig wiedergewählt: Ruedi Meyer, Caroline Pirenne, Catherine Herold, Edouard Dommen, Jean-François Rochat und Ruedi Jörg.

10. Neuwahl in den Vorstand

Für die Neuwahlen konnten 4 Personen gefunden werden. Die anwesenden Kandidatinnen Veronika Hendry, Alessandra Silauri und Daniela Grünenfelder stellen sich vor. Richard Bisig, der leider abwesend ist, wird von Ruedi Meyer vorgestellt. Alle neuen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

11. Aktivitäten 2010/2011

Aktivitäten 2010

20 Abstimmungen auf Basis der Richtlinien.

Interventionen und Stellungnahmen an den Generalversammlungen von:

<i>Novartis:</i>	Konsultativabstimmungen über Vergütungen künftig möglich / Verzicht auf Doppelmandat / weiter zu hohe Vergütungen / Patentverfahren um Glivec in Indien
<i>Roche:</i>	weiter zu hohe Vergütungen / unethische Transplantationen in China
<i>Zurich FS:</i>	Reaktion auf Klimawandel
<i>UBS:</i>	Empfehlung der Nichtwahl von Präsident Kaspar Villiger / Ablehnung der Decharge 2007 / Zustimmung zum Vergütungsbericht mit nur 54%
<i>Nestlé:</i>	code de conduite professionnelle / Konzept der geteilten Wertschöpfung
<i>Syngenta:</i>	Atrazin und Paraquat
<i>Credit Suisse:</i>	Vergütungen / Nachhaltigkeit im Klimabereich
<i>BASF/Ciba:</i>	Streichung von Lehrstellen in der Schweiz

- Weitergabe der Abstimmungsempfehlungen von ACTARES an Stiftungsratsmitglieder von Pensionskassen
- Revision des Aktien- und Rechnungslegungsrechts
- Klage von UBS gegen frühere Führungspersonen
- Besetzung einer Fundraisingstelle

Aktivitäten 2011

- Klage von UBS gegen frühere Führungspersonen verfolgen
- Themen: Fokus Parteienfinanzierung, aber auch Klimaschutz, Frauenvertretung und Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Auftritte an Aktionärsversammlungen
- Abstimmungspositionen: SMI abdecken wie 2010 mit neuem "ARA"-Rating
- Reaktion auf das aktuelle Wirtschaftsgeschehen
- Information: Info-Bulletins, Homepage, Medienmitteilungen
- Medien: Weiterverfolgung der Medienkontakte
- Konsolidierung und Ausbau des Netzwerks von ACTARES:
- neue Web-Kommunikation
- Kooperationsmöglichkeiten
- Neuen Finanzierungsquellen

Die anwesenden Mitglieder stellen verschiedene Fragen: Führt Actares einen Dialog mit den Ethikkommissionen der verschiedenen Firmen? Was ist der Ansatzpunkt von Actares z.B. beim Thema Ölförderung, Abbau von Edelmetallen und Rohstoffen, auf die man nicht so einfach verzichten kann? Ist Actares im Ausland aktiv? Müsste man nicht die Interessen auf internationaler Ebene bündeln, da die Firmen international tätig sind? Löhne von Topmanagern im Vergleich zu den Verdiensten von Spitzensportlern?

12. Diskussion mit Dr. Michael Zurkinden, Mitarbeiter bei Wegelin und Co. Privatbankiers in Lausanne

Thema: Echte Stärkung der Rechte des Aktionariats, die weiter geht als die geplante Aktienrechtsreform und die Minder-Initiative

13. Anträge der Mitglieder Keine

14. Varia

Ein Mitglied bedankt sich beim bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 21h15, dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Protokoll: Daniela Grünenfelder